

Errata und Hinweise zum Buch „Statistische Methodenlehre, 3.Auflage“

S. 106	5. letzte Zeile letzte Zeile	$(10, 90) \rightarrow (90, 10)$ $\left(0, \frac{N-1}{N} \cdot 100\right) \rightarrow \left(\frac{N-1}{N} \cdot 100, 0\right)$
S. 109	Tab. 6.1, letzte Zeile	1.562,250 \rightarrow 1.056,250
S. 111	4. Zeile	8,2 \rightarrow 7,2 u. 18,4 \rightarrow 17,6
S. 113	Zeile 9	0,2963 \rightarrow 0,29363
S. 115	Fußnote 1, Zeile 1	$i = 3 \rightarrow i \leq 3$
S. 126	Tab. 7.3	Höchster Abschluß \rightarrow Erwerbsstatus
S. 145	Abb. 9.1 konkordante Paare	Einfügen: Pfeil zwischen C und A
S. 150	Tab. 9.3	„über 2500 EUR“ \rightarrow „2500 EUR und mehr“
S. 173	Aufgabe 22 h	1988 \rightarrow 2000
S. 188	Formel (12.6)	Ergänzen: $\cdot 100$
S. 253	Vorletzte Zeile	$\int (x^2 - 0,5x^3) \rightarrow \int (x^2 - 0,5x^3) dx$
S. 263	Formel (5.3)	Anmerkung: Die Approximation der Binomialverteilung an die Normalverteilung wird üblicherweise an die Bedingung $n \cdot p(1-p) \geq 9$ geknüpft. Die Formulierung in (5.3) stellt eine, angesichts des stetigen Charakters von Anteilswerten vertretbare Angleichung an die Approximationsbedingungen für die Chi-Quadrat-Verteilung und die t-Verteilung an die Normalverteilung ($n \geq 30$, vgl. Tab. 6.3 und 8.1) dar. Diese Anmerkung bezieht sich auch auf die entsprechenden Formulierungen auf den S. 278, S. 280, S. 320, S. 321, S. 325, S. 340, S. 341, S. 353, S. 372 und S. 375.
S. 289	10. Zeile	0,025 \rightarrow 0,0025
S.311	Abb. 6.5	X-Achsenbeschriftung: Alle Werte in EUR und im Betrag um 1000 heruntersetzen
S. 322	2. Zeile	Anmerkung: Die optionale Stetigkeitskorrektur ($\Gamma \frac{1}{2}$) ist additiv und nicht multiplikativ einzufügen. Diese Anmerkung bezieht sich auch auf die entsprechenden Formulierungen auf den S. 323, S. 325 und S. 342.
S. 351	Formel (7.27)	In Wurzel: $s \rightarrow \hat{s}$
S. 353	4. Zeile	$n \cdot p_1(1 - p_2), n \cdot p_2(1 - p_2) \ominus q$ $\rightarrow n \cdot p_1(1 - p_1), n \cdot p_2(1 - p_2) \ominus 9$